

## **Hagelanfall, Moorungeheuer, Pannenhilfe und Kaminfeger....**

Dies nur einige der Stichworte der erlebnisreichen Alpferienwoche die also nicht umsonst als „Abenteuertage“ ausgeschrieben wurde und zum siebten Mal in Folge in dieser Art stattfanden. Je 16 Mädchen und Jungs von ensemen (*der regionalen kirchlichen Jugendarbeit der Kath. Pfarreien Bonaduz, Domat/Ems-Felsberg, Falera, Laax, Rhäzüns*) reisten dieses Jahr auf die Alp da Stierva.

Das Jugendhaus der Schönstattbewegung liegt auf 2073 m. ü. M. und ist seit Jahren äusserst beliebt bei den Kids. Hier können alle unbeschwerte Tage ohne Elektrik und Komfort geniessen, in einer fantastischen Umgebung und wo die Welt noch in Ordnung ist.

Dieses Jahr stand täglich ein ungeplantes Erlebnis der besonderen Art auf dem Programm. So wurde die Jungengruppe von einem Hagelsturm überrascht und es wurden viele Frösche gesichtet und beim Nachbarhaus raste ein junger Hase unter dem Haus und vor aller Augen davon. Das Moorungeheuer verschluckte einen Schuh, diesen zurück zu erobern, entpuppte sich als eine echte Herausforderung. Vier Frauen schleppten Pfr. Bronislav ab, bzw. sein Auto, das stehen blieb und am Abreisetag beglückte die Mädchengruppe sogar noch der Kaminfeger. Er erzählte den Mädchen, wie der Kaminfeger zum Glücksbringer kam.

Ein spezieller Dank den Jungleitenden der Oberstufen die teilweise zum ersten oder auch wiederholten Mal als Leitende fungierten. Bis bald im Jugendleiterkurs, wo die Praxiserfahrung nun mit der Theorie verknüpft wird.

Edith Messer-Jörg, kirchl. Jugendarbeiterin FA